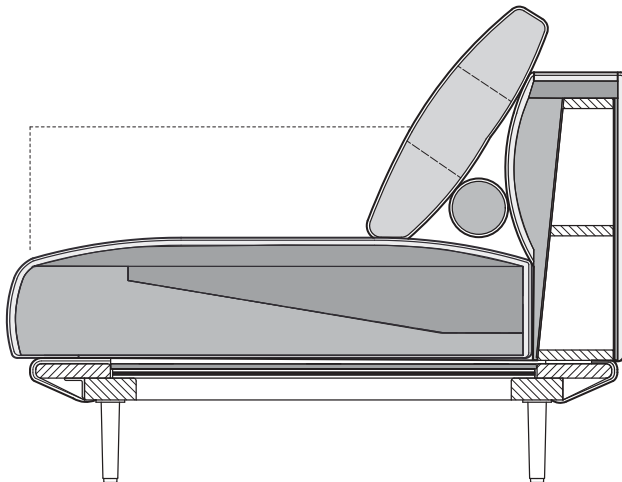


Konstruktiver Aufbau und Materialien

- Unterfederung:
Glasfaserverstärkte Kunststoff-Federleisten
- Holz-Innengestell
- Sitz aus hochwertigem Kaltschaum, schichtweise aufgebaut und in mehreren Höhen und Härten aufeinander abgestimmt, abgedeckt mit einer Hülle aus Polyestervlies.
- Rückenauflage aus Polyurethanschaum
- Polsterabdeckung aufgeklebtes Polyestervlies
- Rückenbezug mit Polyestervlies untersteppt
- Rückenkissen in Daunencharakter, in Kammern gearbeitet mit einer Füllung aus 100 % Mikrofasern.
- Sitzhöhe wahlweise 41 cm oder 44 cm
- Gussfuß Metall, wahlweise:
 - Aluminium glatt pulverbeschichtet matt:
 - RAL 9017 Verkehrsschwarz
 - RAL 7022 Umbragrau
 - Ockerbeige metallic



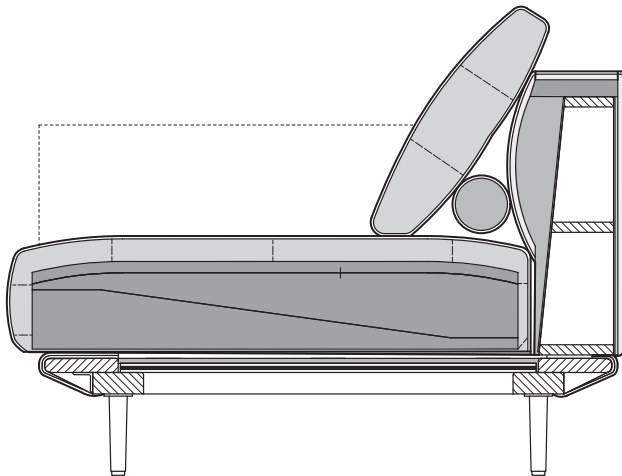
Bezugsmaterial und Textilkennzeichnung

- siehe Anhang am Originalmuster
- Pflege- und Reinigungsanleitung liegt bei

**ROLF
BENZ**

Konstruktiver Aufbau und Materialien

- Unterfederung:
Glasfaserverstärkte Kunststoff-Federleisten
- Holz-Innengestell
- Rückenauflage aus Polyurethanschaum
- Sitz aus hochwertigem Kaltschaum, schichtweise aufgebaut, abgedeckt mit einer Matte bestehend aus 20% Viscoseschaum und 80 % Mikrofasern und einer Hülle aus Polyestervlies.
- Polsterabdeckung aufgeklebtes Polyestervlies
- Rückenbezug mit Polyestervlies untersteppt
- Rückenkissen in Daunencharakter, in Kammern gearbeitet mit einer Füllung aus 100 % Mikrofasern.
- Sitzhöhe wahlweise 41 cm oder 44 cm
- Gussfuß Metall, wahlweise:
 - Aluminium glatt pulverbeschichtet matt:
 - RAL 9017 Verkehrsschwarz
 - RAL 7022 Umbragrau
 - Ockerbeige metallic



Bezugsmaterial und Textilkennzeichnung

- siehe Anhang am Originalmuster
- Pflege- und Reinigungsanleitung liegt bei

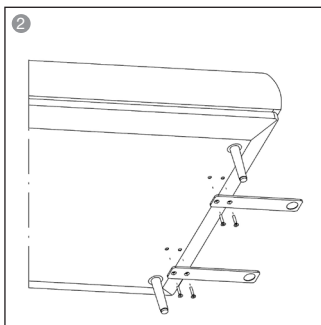
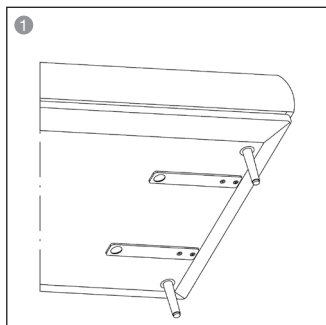
Aufstellung des Möbels

Bitte stellen Sie das Möbel an dem vorgesehenen Standort auf.

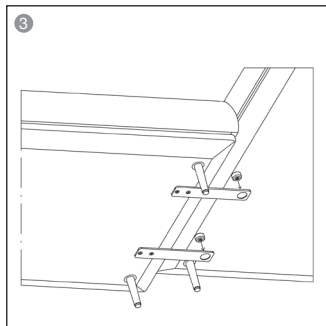
Legen Sie die oben aufliegenden Rückenkissen vorsichtig zur Seite ab. Bitte den Kanten-schutz so spät als möglich entfernen.

Koppelung der Anreihelemente

Aus transporttechnischen Gründen werden die Laschen nach innen geschwenkt geliefert. Lösen Sie daher vor dem Koppeln die Befestigungsschrauben und montieren die Laschen um 180° nach außen gedreht.



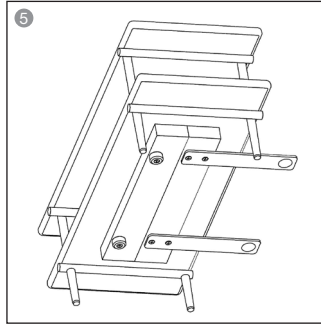
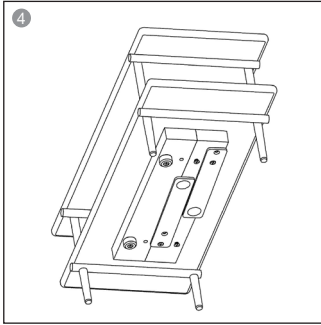
Die Anreihelemente werden durch Einhängen der Kunststoff-Kegel in die Metall-Laschen aneinander gekoppelt.



Beim Einhängen verschiebt sich in der Regel der Bezug, bitte richten Sie ihn nach der Koppelung wieder aus.

**ROLF
BENZ**

Koppelung mit Koppeltisch



Aus transporttechnischen Gründen werden die Laschen vormontiert, nach innen geschwenkt geliefert. Lösen Sie daher vor dem Koppeln die Senkkopfschrauben (M8x20mm) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher. Die Koppellaschen werden um 90° gedreht, ausgerichtet und die Schrauben wieder eingedreht.

Rückenkissen

Die daunenartigen Kissen sind mit einer speziell abgestimmten Mischung besonders hochwertiger Materialien gefüllt. Es ist sehr wichtig, dass das Füllmaterial im Kissen stets locker liegt, da es so seine Elastizität am besten entfalten kann.

Schütteln und klopfen Sie die Kissen daher regelmäßig auf – wie beim Betten machen. Die Kissen werden Ihnen diese kleine Mühe mit einem guten Sitzkomfort und einer gepflegt-legeren Polsteroptik danken, da sie so über lange Zeit locker und weich bleiben.

Um ein Wandern der Füllung zu verhindern, werden die Kissen in aufwendiger Kammer-technik gearbeitet. Die Polsteroberfläche ist der betont weichen, legeren Füllung angepasst. Eine Wellenbildung und Kammer-Abzeichnung im Bezug ist daher kein Qualitätsmangel, sondern ein Merkmal für ein aufwendig in Kammertechnik gearbeitetes Kissen.

Die Unterhaltungspflege mit Klopfen und Ausrichten der Kissen ist notwendig.

Polsteroberfläche

Die daunenartige Polyesterabdeckung ist in aufwändiger Kammertechnik gearbeitet, um ein Wandern der Füllung zu verhindern. Die Polsteroberfläche ist der betont weichen, legeren Füllung angepasst. Wellenbildung und Kammer-Abzeichnung im Bezug sind daher kein Mangel, sondern vielmehr ein Merkmal für eine aufwändig in Kammer-technik gearbeitete Polyesterabdeckung. Sie sind also ein Zeichen hoher Qualität und berechtigen deshalb nicht zu einer Beanstandung.

Im Gebrauch verstärken sich diese typischen Merkmale. Durch regelmäßiges Aufklopfen und Ausstreichen der Oberfläche erhalten Sie eine gepflegt legere Polsteroptik.

Bei Leder und einigen Microfasermaterialien, muss mit Wellen und Muldenbildung in der Polsteroberfläche gerechnet werden.

Leger bzw. besonders leger verarbeiteter Bezug

Der Bezug ist im Sitz und auf den Rückenkissen in einer sehr betont legeren Weise verarbeitet. Dabei legt sich der Stoff ohne Spannung über das Polster, so dass der legere Sitzkomfort beim weichen Einsitzen in das Möbel voll zur Geltung kommen kann.

Die Veränderung der Optik der Sitz- und Rückenfläche ist bei dieser Art von Sitzaufbau stärker als bei Modellen mit festerem Sitzkomfort. Dies bedeutet, dass sich die im täglichen Gebrauch entstehenden Wellen kaum bzw. nur bedingt zurückbilden und deshalb sichtbar bleiben. Bei der Unterhaltspflege lassen sich bei Stoffbezügen diese teilweise wieder wegstreichen bzw. reduzieren. Dies führt jedoch nur vorübergehend zu einer strengerem, sprich wellenfreien Sitz- und Rückenoberfläche. Dies ist jedoch kein Mangel, sondern konstruktiv bedingt und verhilft zu einem hohen Komfort beim Sitzen. Die Erwartung, dass das Möbel sich gegenüber dem Neuzustand nur gering verändert, wird bei diesem Programm deshalb nur bedingt erfüllt.

Die Raffungen an den Einzügen auf Sitz, Rücken und Seitenteilen zeigen, bei besonders legerer Ausführung, abhängig vom Bezugsmaterial deutlich unterschiedliche Züge / Falten. Durch den hohen Grad an Handarbeit beim Nähen werden die Züge / Falten zusätzlich von Naht zu Naht deutlich variieren.

Bezugs-Kombination Stoff mit Leder

Vermeiden Sie bitte den Kontakt von Lederpflegemitteln mit dem Bezugsstoff!

Reinigung und Pflege von Lack- und Kunststoff-Oberflächen

Staub regelmäßig mit weichem trockenem Tuch entfernen.

Gelegentlich die Oberfläche mit feuchtem Tuch oder Schwamm mit milder Spülmittel- oder Haushaltsreinigerlösung abwischen, mit sauberem feuchtem Tuch gründlich nachwischen und abschließend trockenreiben, um Wasserflecken zu vermeiden.

Bitte verwenden Sie keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel!

Vermeiden Sie bitte den Kontakt von Reinigungsmitteln mit dem Bezugsmaterial!

Reinigung und Pflege von Aluminium-Guss-Oberflächen

An der unregelmäßigen Oberflächenstruktur ist deutlich erkennbar, dass jedes Gussteil in aufwendiger Handarbeit einzeln bearbeitet wird – jedes Stück ist ein Unikat.

Die Oberfläche ist mit einer Schutzlackierung versehen, verwenden Sie bitte keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel, die diesen Schutz angreifen können! Bitte keine hoch alkalischen Reinigungsmittel verwenden, sie können Flecken auf der Metalloberfläche hervorrufen.

Staub regelmäßig mit weichem trockenem Tuch entfernen.

Anhaftende Verschmutzungen mit feuchtem Tuch oder Schwamm mit milder Spülmittel- oder Haushaltsreinigerlösung abwischen (Reinigungslösung gegebenenfalls einige Zeit einwirken lassen), mit sauberem feuchtem Tuch gründlich nachwischen und abschließend trockenreiben, um Wasserflecken zu vermeiden.

Metallreinigungsmittel können an Bezugsmaterialien bleibende Flecken auslösen. Deshalb bitte den Kontakt vermeiden.

Reinigung und Pflege von lackierten Holz-Oberflächen

Staub und lose Krümel / Schmutz regelmäßig mit weichem, trockenem Tuch entfernen. Gelegentlich die Oberfläche mit einem nur leicht angefeuchteten Tuch, falls notwendig, mit geringem Zusatz eines milden Spülmittels oder Haushaltsreinigers, abwischen. Gut geeignet sind feine Microfasertücher. Abschließend gründlich trockenreiben, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Holz zu vermeiden.

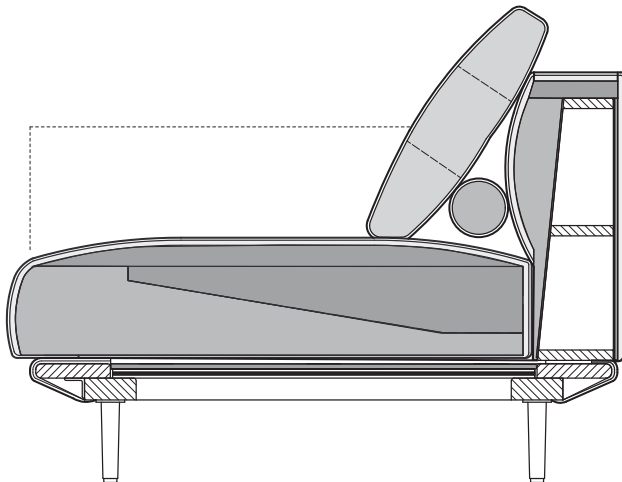
Stark alkalische Reiniger, Seifen sowie scheuernde Putzutensilien vermeiden. Sie können die Oberfläche verletzen und den Oberflächenschutz verringern.

Bei Verwendung handelsüblicher Holzpflegemittel beachten Sie bitte die Herstellerangaben, öl- oder silikonhaltige Pflegemittel können einen unerwünschten Glanz hinterlassen.

Zur schonenden, porentiefen Pflege und Auffrischung von Möbeloberflächen raten wir nach Reinigung der Flächen etwa 2 x pro Jahr den Auftrag eines Möbelpflegemittels lt. Gebrauchsanweisung. Dabei empfehlen wir, das LCK Reinigungsset „Silvapur“ (Reiniger und Lotion für lackierte Oberflächen) nach Anleitung zu verwenden.

Design structure and materials

- Wooden inner frame
- Spring system: Glass fibre-reinforced plastic female connectors
- Seat made from layers of high quality cold foam with several variations in thickness and hardness available, with a polyester fleece cover
- Back pad in polyurethane foam
- Back cover quilted underneath with polyester nonwoven
- Upholstery cover glued-on non-woven polyester
- Downy back cushion, in compartments, with filling made from 100 % microfibers
- Seat height options 41 cm or 44 cm
- Cast foot metal, optionally
 - Smooth aluminium, powder-coated, matt:
 - RAL 9017 Traffic black
 - RAL 7022 Umbra grey
 - Ochre-beige metallic

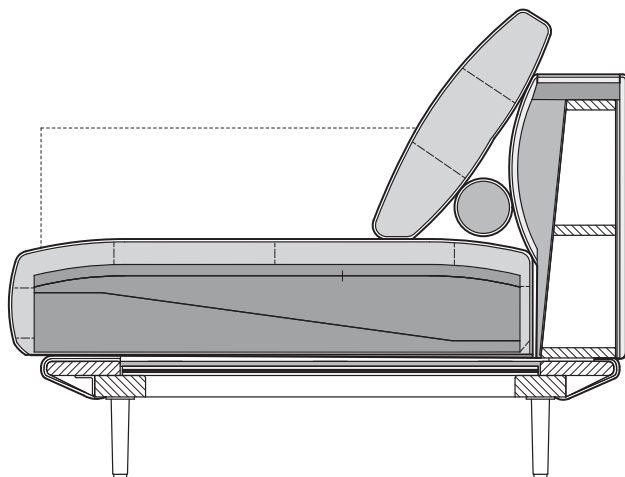


Cover material and textile identification

- See attachment to the original sample
- Care and cleaning instructions enclosed

Design structure and materials

- Wooden inner frame
- Spring system: Glass fibre-reinforced plastic female connectors
- Seat made of high-quality cold foam, built up in coordinated layers, covered with a mat consisting of 20% viscose foam and 80% microfibres and a non-woven polyester cover
- Back pad in polyurethane foam
- Back cover quilted underneath with polyester nonwoven
- Upholstery cover glued-on non-woven polyester
- Downy back cushion, in compartments, with filling made from 100 % microfibers
- Seat height options 41 cm or 44 cm
- Cast foot metal, optionally
 - Smooth aluminium, powder-coated, matt:
 - RAL 9017 Traffic black
 - RAL 7022 Umbra grey
 - Ochre-beige metallic



Cover material and textile identification

- See attachment to the original sample
- Care and cleaning instructions enclosed

**ROLF
BENZ**

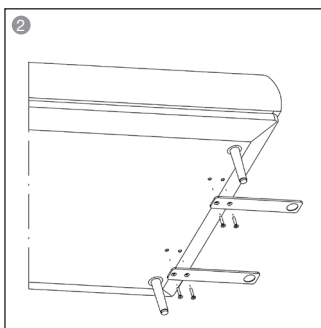
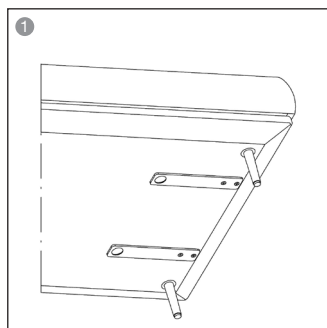
Installing the furniture

Please install the furniture at the appointed location.

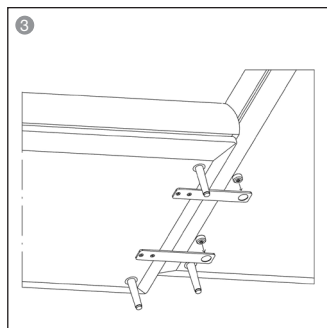
Carefully place the upwards-facing back cushion to the side. Leave the edge protector in place for as long as possible.

Linking the modular elements

For transport-related reasons, the tabs are delivered swivelled inwards. Unscrew the fixing screws before linking them and assemble the tabs rotated outwards by 180 °.

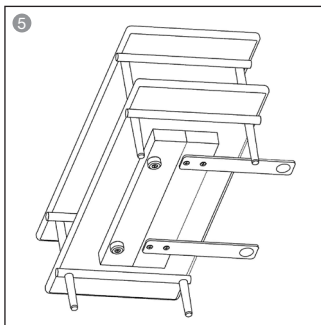
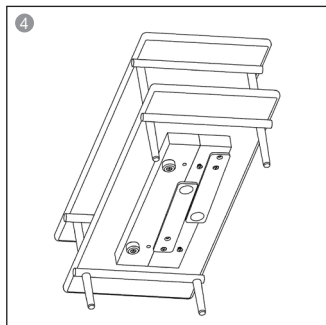


The modular elements are linked together by attaching the plastic pin to the metal tabs.



The cover usually shifts when you link the modular elements, please realign it.

Linking with the interlocking table



For transport-related reasons, the tabs are delivered preassembled, swivelled inwards. You should therefore use a Phillips screwdriver to loosen the countersunk screws (M8x20mm) before connecting them. The connecting tabs are rotated by 90°, aligned and the screws are screwed in again.

Back cushions

The downy-soft cushions are filled with a specially blended mixture of high-grade materials. It is extremely important for the filling material in the cushion to remain loose, allowing it to effectively develop its natural elasticity. We therefore advise shaking and beating the cushions regularly in the same way you shake down your feather bed. The cushions will thank you for this trouble by retaining a high standard of seating comfort and a smart but casual upholstery look, as this will keep them soft and supple over many years of use.

To prevent the filling from migrating, the cushions are worked using an elaborate technique into individual ticking chambers. The surface of the upholstery is designed in sympathy with the soft, deliberately casual filling structure. As a result, a waving effect may form and the contours of the ticking chambers may show through on the fabric surface. Far from being a quality defect, these are characteristic features of a meticulously crafted multiple-chamber cushion.

For maintenance, the cushions need to be plumped up and straightened.

Upholstered surfaces

The downy-soft upholstery cover is constructed using a sophisticated system of chambers, in order to prevent the filling from moving around. The upholstery surface matches the distinctly soft, loose filling. The appearance of wavyness and visible chambers in the cover are therefore not a fault: on the contrary, they are a sign of an upholstery cover constructed using a sophisticated system of chambers. So they are proof of high quality, and therefore not a cause for complaint.

These typical characteristics become more evident during use. By regularly plumping up the furniture and smoothing the surface, you will be able to keep the upholstery looking relaxed and well cared-for.

When using leather and some microfibre materials, a degree of waviness and some depressions on the upholstered surface must be reckoned with.

Casual feel for covers

The covers on the seats and the back cushions have been made with a deliberately casual feel. This means that the fabric is not stretched, and lies loosely on top of the stuffing, so that the full effect of the comfort of sinking softly into the seat when sitting down is felt.

The variation in appearance of the seat and back areas is more pronounced with this type of seat construction than in models with a firmer feel. This means that the folds and waves that appear during everyday use do not completely disappear, and so remain visible. Some of these folds can be stroked away again as part of the care and maintenance of the fabric covers, but this will only give a firmer seat and back area – that is, one that has no folds or waves – temporarily. This is, however, not a defect, but a deliberate feature, giving a high level of comfort for sitting. The expectation that the seat will only alter slightly from its condition when new, can therefore only be partially fulfilled with this range.

With especially relaxed models, the pleats on the indents on the seat, back and side sections will have distinctly different lines and folds depending on the cover material. As a result of the high level of craftsmanship in the stitching, the lines and folds will also vary significantly from seam to seam.

Covers combining fabric with leather

Take care to avoid contact between leather care agents and upholstery fabrics!

Cleaning and maintenance of paintwork and plastic surfaces

Avoid cleaning agents coming into contact with the upholstery material!

Regularly wipe away dust using a soft dry cloth.

Occasionally wipe down the surface with a damp cloth or sponge using a mild detergent or household cleaning fluid solution, rinse thoroughly using a clean damp cloth and then rub dry to prevent water staining. Please refrain from using caustic or abrasive cleaning agents!

Cleaning and care of cast aluminium surfaces

The irregular surface structure clearly indicates that each casting is individually and meticulously crafted. Each piece is unique.

The surface is treated with a protective varnish. Please do not use any caustic or abrasive cleaning agents, as these could damage the protective finish.

Do not use highly alkaline cleaning products - these can cause staining on the metal surface.

Dust regularly using a soft dry cloth.

Any stubborn dirt can be wiped away with a damp cloth or sponge using a mild detergent or household cleaning agent solution (if necessary leave cleaning solution to work for a while), rinse thoroughly using a clean damp cloth and then rub dry in order to prevent water staining.

Metal cleaners may leave permanent marks on cover materials. So please avoid any contact with these.

Cleaning and care of wood surfaces

Dust regularly using a soft dry cloth.

Occasionally wipe down the surface with a slightly dampened cloth (if necessary with the addition of a small amount of mild washing up liquid or household detergent). Then rub dry thoroughly to prevent the moisture penetrating the wood.

Please never use any caustic or abrasive cleaning agents!

When using standard household wood care agents, always observe the manufacturer's instructions. Care agents containing oil or silicone can leave an unwanted shine.

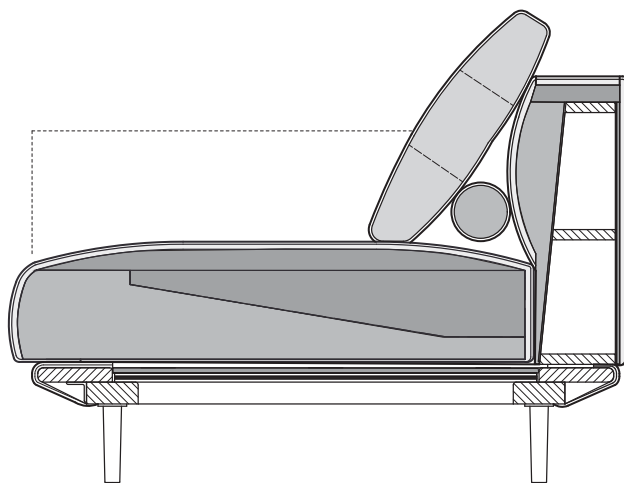
Take care to avoid contact between wood care agents and upholstery materials!

The wooden frame consists of solid wood. Since wood is a natural growing raw material, there are always naturally occurring differences in colour and texture from one leg to another. Every single finished piece of wood is unique.

Even with regular care, colour variations will arise over the course of time, due to the effect of light. Light colours in particular will darken over time, but even dark-stained woods can change colour. This is a typical quality of natural wood surfaces. Eyes, adhesions, knots and other natural features characterise the quality of genuine wood.

Structure et Matériaux

- Structure intérieure en bois
- Suspension : Lattes élastiques renforcées à la fibre de verre
- Assise en mousse moulée à froid de très grande qualité, composée de couches de mousse superposées de hauteurs et densités différentes, d'un enrobage en non-tissé polyester
- Enrobage de dossier en mousse de polyuréthane
- Revêtement de dossier doublé de non-tissé polyester
- Garnissage revêtu d'une couche de non-tissé polyester fixée par encollage
- Coussin de dossier de type couette, piquage carreaux cloisonnés, garnissage 100 % microfiber
- Hauteur d'assise au choix 41 cm ou 44 cm
- Piètement en fonte au choix :
 - Aluminium lisse, thermolaqué mat :
 - RAL 9017 noir trafic
 - RAL 7022 gris terre d'ombre
 - Ocre beige métallisé

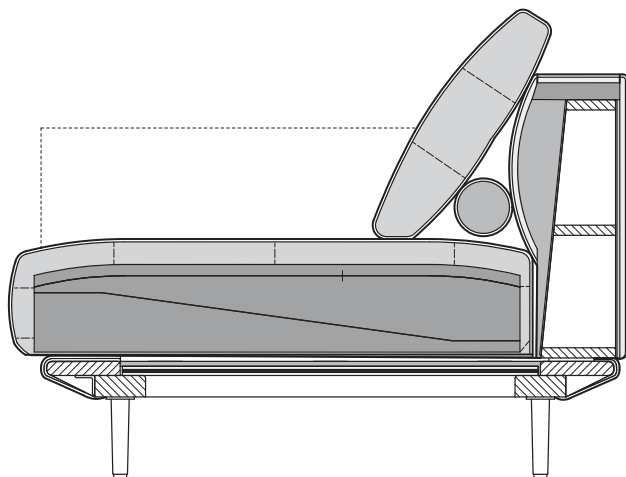


Matériaux de recouvrement et identification des textiles

- Cf. annexe sur l'échantillon original
- Notice d'entretien et de nettoyage jointe

Structure et Matériaux

- Structure intérieure en bois
- Suspension : Lattes élastiques renforcées à la fibre de verre
- Assise en mousse moulée à froid de très grande qualité, composée de couches de hauteurs et densités différentes, recouverte d'une nappe matelassée composée de 20% de mousse de viscose et de 80 % de microfibre et enrobée de non-tissé polyester
- Enrobage de dossier en mousse de polyuréthane
- Revêtement de dossier doublé de non-tissé polyester
- Garnissage revêtu d'une couche de non-tissé polyester fixée par encollage
- Coussin de dossier de type couette, piquage carreaux cloisonnés, garnissage 100 % microfiber
- Hauteur d'assise au choix 41 cm ou 44 cm
- Piètement en fonte au choix :
 - Aluminium lisse, thermolaqué mat :
 - RAL 9017 noir trafic
 - RAL 7022 gris terre d'ombre
 - Ocre beige métallisé



Matériaux de recouvrement et identification des textiles

- Cf. annexe sur l'échantillon original
- Notice d'entretien et de nettoyage jointe

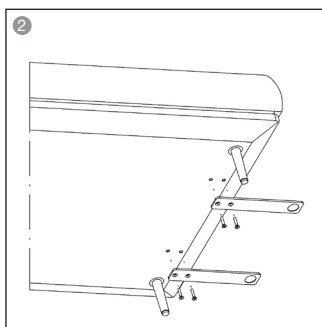
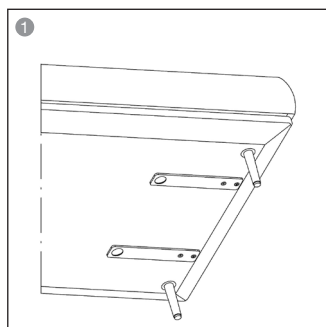
Installation du meuble

Commencez par installer le meuble à l'endroit prévu.

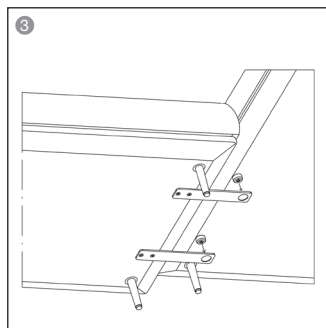
Enlevez avec précaution les coussins de dossier placés sur le dessus et mettez-les de côté. Retirez le plus tard possible la protection des bords.

Fixation des éléments juxtaposables

Pour des raisons de transport, les pattes sont tournées vers l'intérieur lors de la livraison. C'est pourquoi, avant de procéder à l'assemblage, vous devez desserrer les vis de fixation et faire tourner les pattes de 180° vers l'extérieur.



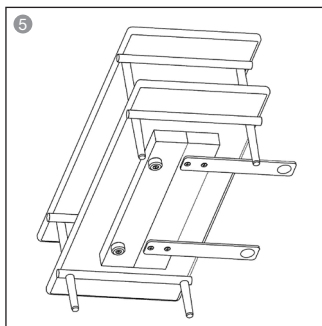
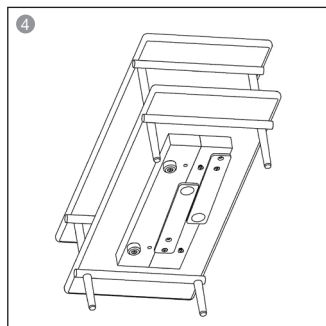
Les éléments juxtaposables sont assemblés les uns aux autres en accrochant les cônes en plastique dans les pattes métalliques.



Le revêtement se déplace généralement lors de l'opération.
Une fois celle-ci terminée, remettez le revêtement en place.

**ROLF
BENZ**

Fixation de la table assemblable



Pour des raisons de transport, les pattes sont prémontées et tournées vers l'intérieur. C'est pourquoi, avant de procéder à l'assemblage, vous devez desserrer les vis à tête fraisée (M8x20 mm) à l'aide d'un tournevis pour vis cruciformes. Faites ensuite pivoter les pattes d'assemblage de 90°, alignez-les et serrez de nouveau les vis.

Coussins de dossier

Les coussins, de type couette, sont remplis d'un mélange équilibré de matières rigoureusement sélectionnées. Il est très important que le garnissage ne subisse aucun tassement afin de conserver intégralement son élasticité.

C'est précisément pour éviter ce tassement qu'il est conseillé de tapoter régulièrement les coussins, exactement comme pour les couettes. Ils vous seront reconnaissants de ce petit travail en vous offrant les bienfaits d'une assise confortable et le plaisir d'une esthétique privilégiant les lignes fluides. Le garnissage restera ainsi souple et moelleux et la forme irréprochable durant de longues années.

Pour empêcher tout déplacement indésirable du garnissage, nous appliquons pour les coussins la technique du piquage carreaux cloisonnés, telle qu'elle est également utilisée pour la fabrication des couettes. Le revêtement est adapté au garnissage pour en souligner le moelleux. Il est donc normal que se forme un léger plissement et que la forme des carreaux transparaisse. Ceci ne représente en aucun cas un défaut, mais une caractéristique intrinsèque des coussins dont le garnissage met en œuvre la technique complexe du piquage carreaux cloisonnés.

Les coussins de dossier doivent être tapotés et remis en forme après usage.

Surface des sièges

Pour éviter tout déplacement indésirable, le garnissage, bénéficie d'un piquage carreaux cloisonnés de type couette. Le revêtement est adapté au garnissage pour en souligner le moelleux. Il est donc normal que se forme un léger plissement et que la marque des carreaux transparaisse. Ceci ne constitue en aucun cas un défaut, mais au contraire un signe de qualité, caractéristique de la technique complexe du piquage carreaux cloisonnés. Par conséquent, ces marques ne peuvent donner lieu à réclamation.

Ces caractéristiques deviennent encore plus visibles à l'usage. Il est cependant conseillé de tapoter et de lisser régulièrement la surface de vos sièges pour leur conserver leur aspect souple et moelleux.

Dans le cas du cuir et de quelques matières en microfibre, il faut s'attendre à l'apparition d'ondulations et de creux à la surface du siège.

Pose souple du revêtement

Le revêtement de l'assise et du coussin de dossier est posé de façon extrêmement souple. Ainsi, le tissu ne se trouve donc pas tendu sur le coussinage, et l'utilisateur profite au maximum du confort offert par le garnissage lorsqu'il prend place sur le siège. Cette technique de pose du revêtement induit un changement d'aspect de l'assise et du dossier plus marqué que sur les modèles dont le revêtement offre un confort plus ferme. Cela signifie qu'à l'usage quotidien apparaissent au fil du temps des plis et ondulations qui ne s'enlèvent que partiellement et restent donc visibles. Si un entretien régulier permet, en lissant le revêtement, de lui redonner son aspect d'origine, c'est-à-dire plus strict, celui-ci n'est que temporaire. Les plis et ondulations ne représentent en aucun cas un défaut de fabrication, mais une spécificité contribuant à accroître encore la sensation de confort. On ne peut par conséquent attendre de ce meuble qu'il conserve exactement et durablement l'aspect du neuf.

Les fronces au niveau de l'assise, du dossier et des accoudoirs induisent, en particulier lorsque le revêtement est posé de façon souple, des tensions / plis plus ou moins marqués en fonction de la matière de recouvrement choisie. Par ailleurs, en raison du haut degré de travail fait main, les tensions / plis varient d'une couture à l'autre.

Revêtement associant tissu et cuir

Évitez tout contact des produits d'entretien du cuir avec la partie en tissu du revêtement !

Nettoyage et entretien des surfaces laquées et en matière synthétique

Évitez impérativement tout contact du produit de nettoyage avec le revêtement de votre siège!

Dépoussiérer régulièrement à l'aide d'un chiffon sec.

Essuyer de temps à autre la surface à l'aide d'un chiffon humide ou d'une éponge imbibé(e) d'une solution à base d'eau additionnée de liquide vaisselle doux ou de nettoyant ménager usuel. Ceci fait, essuyer soigneusement avec un chiffon humide parfaitement propre, puis frotter jusqu'à ce que la surface soit bien sèche. Cette précaution évitera toute tache d'eau. N'utilisez jamais de produits de nettoyage corrosifs ou abrasifs!

Nettoyage et entretien des surfaces en fonte d'aluminium

Les irrégularités de surface permettent de reconnaître que chaque élément en fonte d'aluminium est travaillé à la main dans le cadre d'un processus long et complexe, et qu'il est à ce titre une pièce unique.

La surface est protégée par une couche de laque. C'est pourquoi vous ne devez pas utiliser des produits corrosifs ou abrasifs pour l'entretien, ceux-ci risquant d'abîmer la laque !

Veillez ne pas utiliser de produits de nettoyage trop alcalins car ils risqueraient de provoquer des taches sur les surfaces en métal.

Dépoussiérer régulièrement avec un chiffon souple et sec.

Pour enlever les salissures incrustées, utilisez un chiffon ou une éponge humide imbibé de liquide vaisselle doux ou de nettoyant ménager usuel (après application du produit, laissez agir éventuellement quelques minutes avant d'essuyer). Frotter ensuite soigneusement avec un chiffon propre humide et sécher pour éviter toute trace d'eau.

Attention : les nettoyeurs pour métaux peuvent laisser des taches indélébiles sur les matières de recouvrement. Veillez par conséquent à éviter tout contact.

Nettoyage et entretien des surfaces en bois

Dépoussiérer régulièrement avec un chiffon souple et sec.

Nettoyez la surface de temps à autre avec chiffon très légèrement humide (additionné, si nécessaire, de quelques gouttes de liquide vaisselle ou de nettoyant ménager doux), puis séchez soigneusement pour éviter que l'humidité pénètre dans le bois.

Ne jamais utiliser de produits décapants ou abrasifs!

Si vous utilisez un produit usuel pour l'entretien du bois, veuillez tenir compte des instructions du fabricant. Sachez aussi que les produits contenant de l'huile ou du silicone peuvent laisser un brillant indésirable.

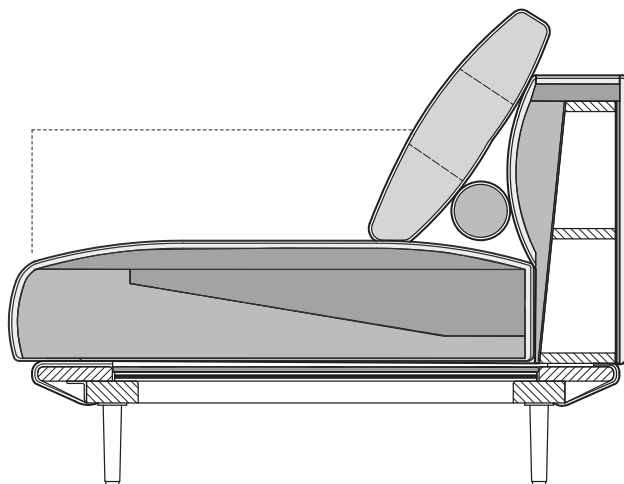
Évitez tout contact du produit d'entretien du bois avec le revêtement!

La structure est en bois massif. Pur produit de la nature, le bois est une matière première authentique: par conséquent, les variations de teinte et d'aspect d'un pied à l'autre sont normales. Fabriqué individuellement, chaque élément en bois est unique.

Même si le bois est correctement et régulièrement entretenu, il faut savoir que, au fil du temps, la lumière provoque inévitablement des changements de teinte. Les bois clairs, en particulier, ont tendance à foncer à la longue. Les bois de teinte foncée peuvent eux aussi s'altérer sous l'effet de la lumière. Il importe de souligner que ceci est une caractéristique intrinsèque de toutes les surfaces en bois naturel. Les veines, qu'elles soient fines ou grossières, les yeux et les noeuds, le miroitement et autres spécificités attestent de la qualité du bois véritable.

Constructie en materialen

- Houten binnenromp
- Ondervering: Glasvezelversterkte verende kunststoflatten
- Zitting van hoogwaardig koudschuim, opgebouwd in lagen van verschillende dikten en hardheden die op elkaar zijn afgestemd, afgedekt met een hoes van polyestervlies
- Rugopbouw van polyurethaanschuim
- Rugleuningbekleding met doorgestikt polyestervlies
- Stofferingsafdekking opgelijmd polyestervlies
- Rugkussen met dons karakter, verwerkt in zakjes met een vulling van 100 % microvezels
- Zithoogte naar keuze 41 cm of 44 cm
- Gegoten poot metaal naar keuze:
 - Aluminium glad, gepoedercoat mat:
 - RAL 9017 verkeerszwart
 - RAL 7022 umbragrijs
 - Okerbeige metallic

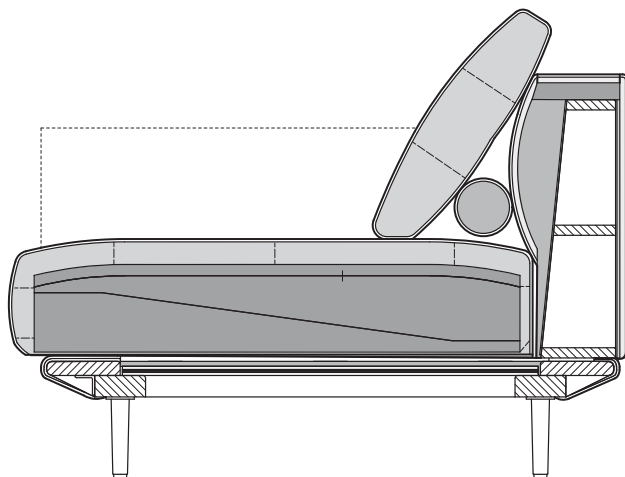


Bekledingsmateriaal en textielkenmerken

- zie aanhangsel aan originele monster
- Verzorgings- en reinigingsinstructies bijgevoegd

Constructie en materialen

- Houten binnenromp
- Ondervering: Glasvezelversterkte verende kunststoflatten
- Zitting van hoogwaardig koudschuim, opgebouwd in lagen, afgedekt met een mat bestaande uit 20% viscoseschuim en 80% microvezels en een hoes van polyestervlies
- Rugopbouw van polyurethaanschuim
- Rugleuningbekleding met doorgestikt polyestervlies
- Stofferingsafdekking opgelijmd polyestervlies
- Rugkussen met dons karakter, verwerkt in zakjes met een vulling van 100 % microvezels
- Zithoogte naar keuze 41 cm of 44 cm
- Gegoten poot metaal naar keuze:
 - Aluminium glad, gepoedercoat mat:
 - RAL 9017 verkeerszwart
 - RAL 7022 umbragrijs
 - Okerbeige metallic



Bekledingsmateriaal en textielkenmerken

- zie aanhangsel aan originele monster
- Verzorgings- en reinigingsinstructies bijgevoegd

**ROLF
BENZ**

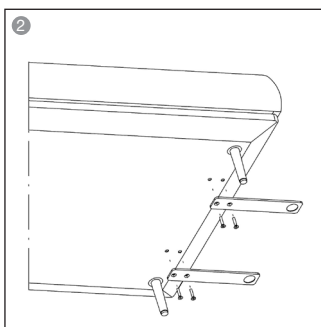
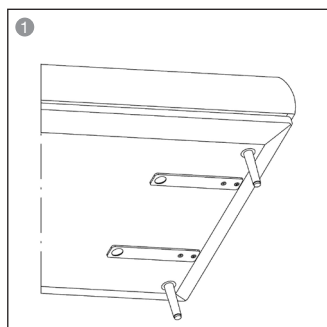
Opstelling van het meubel

Stel het meubel op de bestemde locatie op.

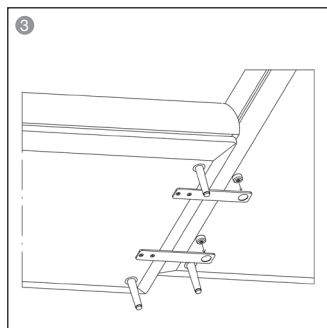
Leg het rugkussen dat er bovenop ligt, er aan de zijkant af. Gelieve de randbescherming zo laat mogelijk te verwijderen.

Koppelen van de koppellementen

Vanwege transporttechnische redenen worden de koppelstrips naar binnen gedraaid geleverd. Draai daarom voor het koppelen de bevestigingsschroeven los en monteer de koppelstrips 180° naar buiten gedraaid.

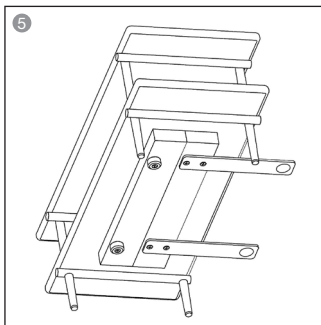
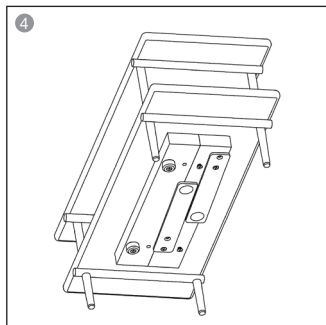


De koppellementen worden aan elkaar gekoppeld door de kunststof kegels in de metalen strips te haken.



Tijdens het vasthaken verschuift de bekleding gewoonlijk, trek die weer recht na het koppelen.

Koppelen met koppeltafel



Vanwege transporttechnische redenen worden de koppelstrips voormonteerde, naar binnen gedraaid geleverd. Draai daarom voor het koppelen de verzonken schroeven (M8 x 20 mm) los met een kruiskopschroevendraaier. De koppelstrips worden 90° gedraaid, uitgelijnd en de schroeven weer vastgedraaid.

Rugkussens

De donsachtige kussens zijn gevuld met speciaal samengestelde hoogwaardige materialen. Het is zeer belangrijk dat de vulling in het kussen altijd losjes ligt, omdat het materiaal daardoor optimaal elastisch blijft.

Het is dan ook raadzaam de kussens regelmatig op te schudden en te kloppen, zoals men een bed opmaakt. Dat is zeker de moeite waard, want doordat de kussens langer losjes en zacht blijven, bieden ze een goed zitcomfort en behouden ze hun stijlvolle-nonchalante uiterlijk.

Om te voorkomen dat de vulling kan verschuiven, is deze in speciale kamers ingewerkt. De bekledingsstof is aangepast aan de bijzonder zachte, losse vulling. Wanneer er dus plooiën ontstaan en de kamers in de bekleding zichtbaar worden, is dit dus geen teken van slechte kwaliteit, maar een kenmerk van de speciale techniek waarmee de vulling in kamers is ingewerkt.

Het onderhoud met opkloppen en recht leggen van de kussens is noodzakelijk.

Gestoffeerd oppervlak

De donsachtige stofferingsafdekking is verwerkt in een uitgebreide kamertechniek, om het verschuiven van de vulling te voorkomen. Het stofferingsoppervlak is aangepast aan de nadrukkelijk zachte, nonchalante vulling. Een plooivorming en kameraftekening in de bekleding zijn zodoende geen kwaliteitsgebrek maar juist een kenmerk voor de stofferingsafdekking die in de uitgebreide kamertechniek is aangebracht. Ze zijn dus een teken van hoge kwaliteit en vormen zodoende geen rechtvaardiging voor reclamaties. Tijdens het gebruik worden deze typische kenmerken versterkt.

Door regelmatig opkloppen en gladstrijken van het oppervlak behoudt u een verzorgd nonchalante uitstraling.

Bij leer en enkele microvezelmaterialen moet rekening worden gehouden met plooiën en komvorming in het stofferingsoppervlak.

Nonchalante bekledingsverwerking

De bekleding is bij het zitkussen en op het rugkussen op een zeer nadrukkelijk nonchalante wijze verwerkt. Hierbij omsluit de stof de vulling zonder spanning, zodat het nonchalante zitcomfort bij een zacht zitten in het meubelstuk volledig tot zijn recht kan komen.

De verandering van de verschijningsvorm van het zitkussen- en rugoppervlak is bij dit type stoelconstructie sterker dan bij modellen met een harder zitcomfort. Dat betekent dat de vouwen en golven die tijdens het dagelijks gebruik ontstaan, slechts gedeeltelijk herstellen en daarom zichtbaar blijven. Tijdens de onderhoudsverzorging kunnen bij stoffen bekledingen deze vouwen gedeeltelijk weer worden glad gestreken. Dat resulteert echter slechts in een tijdelijk strakker, lees vouw- en golfvrij, zit- en rugoppervlak. Dit is echter geen gebrek, maar wordt veroorzaakt door de constructie en zorgt voor een hoog comfort tijdens het zitten. Bij dit programma wordt daarom slechts gedeeltelijk voldaan aan de verwachting dat dit meubelstuk slechts in geringe mate verandert ten opzichte van de nieuwstaat.

Bij bijzonder nonchalante uitvoering vertonen de plooiën bij de inspringingen in zitting, rugleuning en zijdelen, afhankelijk van het bekledingsmateriaal duidelijk verschillende trekplooiën/vouwen. Door de hoge mate van handarbeid bij de naden zullen de trekplooiën/vouwen tevens van naad tot naad duidelijk variëren.

Combinatie bekledingsstof met leer

Zorg ervoor dat de bekledingsstof niet in aanraking komt met onderhoudsmiddelen voor het leer!

Reiniging en onderhoud van lak- en kunststofoppervlakken

Zorg ervoor dat de bekleding niet in aanraking komt met reinigingsmiddelen!

Regelmatig afstoffen met een zachte droge doek.

Oppervlak van tijd tot tijd afnemen met een vochtige doek of spons en een in water opgelost mild afwasmiddel of schoonmaakmiddel. Vervolgens grondig nawrijven met een schone, vochtige doek en tenslotte droogwrijven om watervlekken te voorkomen. Gebruik geen bijtende reinigingsmiddelen of schuurmiddelen!

Reiniging en onderhoud van gietaluminium oppervlakken

Aan de onregelmatige structuur van het oppervlak wordt duidelijk zichtbaar dat gietaluminium oppervlakken volledig met de hand worden vervaardigd; elk stuk is uniek.

Op het oppervlak is een beschermende laklaag aangebracht. Gebruik geen bijtende reinigingsmiddelen of schuurmiddelen omdat deze de laklaag kunnen aantasten! Gebruik geen sterk alkalische reinigingsmiddelen, die kunnen vlekken veroorzaken op de metalen oppervlakken.

Regelmatig afstoffen met een zachte droge doek.

Vlekken verwijderen met een vochtige doek of spons en een in water opgelost mild afwasmiddel of schoonmaakmiddel (evt. even laten intrekken). Vervolgens grondig nawrijven met een schone, vochtige doek en tenslotte droogwrijven om watervlekken te voorkomen.

Metaalreinigingsproducten kunnen op bekledingsmaterialen permanente vlekken veroorzaken. Daarom contact vermijden.

**ROLF
BENZ**

Reiniging en onderhoud van houten oppervlakken

Stof regelmatig met een zachte droge doek verwijderen.

Van tijd tot tijd het oppervlak met een licht bevochtigde doek afvegen (zo nodig, een zacht afwasmiddel of huishoudelijk reinigingsmiddel toevoegen). Vervolgens grondig droogwrijven om het indringen van vocht in het hout te vermijden.

Gebruik geen etsende of schurende schoonmaakmiddelen.

Bij gebruik van in de normale handel verkrijgbare middelen voor het onderhoud van hout moet u de gegevens van de fabrikant in acht nemen; olie- of siliconenhoudende onderhoudsmiddelen kunnen een ongewenste glans achterlaten.

Zorg ervoor dat de bekledingstof niet in aanraking komt met onderhoudsmiddelen voor het hout!

Het houten onderstel is van massief hout. Omdat hout een natuurlijke, groeiende grondstof is, bestaan er van poot tot poot altijd kleur- en structuurverschillen, die een natuurlijke oorzaak hebben. Elk afzonderlijk gemaakte houten onderdeel is een uniek product.

Ondanks regelmatig onderhoud ontstaan in de loop van de tijd kleurveranderingen door lichtinwerking. Met name lichte houtsoorten worden in de loop der tijd donkerder, maar ook donker gebeitste houtsoorten kunnen veranderen. Dat is een typische eigenschap van natuurlijke houtoppervlakken. Knoesten, vergroeiingen, spiegels en andere natuurlijke kenmerken tonen de kwaliteit van echt hout aan.